

Niederschrift über die 3. Sitzung des Touristik- und Marktausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, den 18.01.2023
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:25 Uhr
Ort: Rodenkirchen, großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Günter Busch

Mitglieder

Herr Olaf Helwig

Frau Elke Kuik-Janssen

i.V.f. Sommer, Nina

Frau Erika Weubel

Herr Horst Wieting

Herr Oleg Wilhelm

Herr Siegmund Wollgam

ab 17.00 Uhr

Gäste

Frau Monika Hirdes

bis 17.00 Uhr i.V.f.. Wollgam, Siegmund

Frau Dr. Gabriele Wobbe-Sahm

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Harald Stindt

Protokollführer/-in

Frau Daniela Mauritschat

Es fehlten entschuldigt:

Frau Nina Sommer

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 1.1** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3** Feststellung der Tagesordnung
- 2** Einwohnerfragestunde
- 3** Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Touristik- und Marktausschusses vom 22.06.2022 -öffentlicher Teil
- 4** Rückblick auf den Rodenkircher Markt 2022
Vorlage: MV/193/2023
- 5** Planungen für den Rodenkircher Markt 2023 - aktueller Sachstand
Vorlage: MV/194/2023
- 6** Verlegung der Marktage betr. Rodenkircher Markt von Freitag bis Montag
Vorlage: BV/199/2023
- 7** Antrag der Gruppe SPD/Unabhängige auf Bereitstellung von 3 mit Streu- und Wurfartikeln gefüllten Handwagen für den Marktumzug
Vorlage: AN/197/2023
- 8** Antrag der Gruppe SPD/Unabhängige auf gesonderte Prämierung von Fussgruppen
Vorlage: AN/198/2023
- 9** Satzung der Gemeinde Stadland über die Erhebung von Marktgebühren (Marktgebühren-Satzung)
Vorlage: BV/195/2023
- 10** Satzung der Gemeinde Stadland über Wochenmärkte, Volksfeste und Spezialmärkte (Marktordnung)
Vorlage: BV/196/2023
- 11** LEADER, Förderperiode 2023 - 2027;
LEADER-Kofinanzierung "Wesermarsch in Bewegung" 2023 - 2027
Vorlage: BV/191/2022
- 12** Mitteilungen
- 13** Einwohnerfragestunde

Es wurde wie folgt beraten und beschlossen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.3 Feststellung der Tagesordnung

Hinweis von Ratsfrau Elke Kuik-Janssen, dass auf einigen Vorlagen, bei der Beratungsfolge ein falsches Datum steht.

Die Verwaltung hat den Hinweis aufgenommen.

Der Vorsitzende lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7

einstimmig beschlossen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Touristik- und Marktausschusses vom 22.06.2022 -öffentlicher Teil

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Touristik- und Marktausschusses am 22.06.2022 -öffentlicher Teil- abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Enthaltung 1

einstimmig beschlossen

Rückblick auf den Rodenkircher Markt 2022

Sach- und Rechtslage:

Nach zweijähriger Pause fand 2022 der 887. Roonkarker Markt statt. Insgesamt wurden über 150 Marktbesucher zugelassen. Damit war der Markt um ca. 35 Marktbesucher kleiner als vor der Coronazeit. Dieser Veränderung und einer Vielzahl von Absagen wurde durch die Schließung des Mittelgangs Rechnung getragen.

Kurzfristig konnte noch ein großes Festzelt gewonnen werden. Auf ein Riesenrad musste allerdings verzichtet werden.

Mit ca. 150.000 Besuchern war der Markt weniger frequentiert als in der Zeit vor der Zwangspause durch Corona. Vormalig wurden bis zu 200.000 Besucher gezählt.

Der Markt 2022 war, nach der Auskunft der Polizei Nordenham, ein friedlicher und sicherer Markt. Es kam zu keinen besonderen Vorkommnissen.

Der traditionelle Marktumzug fand auch wieder statt. Insgesamt wurden über 70 Wagen, Fußgruppen und Musikkapellen angemeldet. Der Umzug wurde von den Besuchern sehr gut angenommen und verlief störungsfrei.

Der 887. Markt wurde erstmals durch den Bürgermeister Harald Stindt eröffnet. Das Grußwort zur Eröffnung sprach der Ministerpräsident Weil. Die Eröffnung wurde erstmals durch den TMV Rodenkirchen begleitet.

Es fand wie gewohnt ein Altennachmittag, ein Marktgottesdienst, die Schweinskopfversteigerung und ein Abschlussfeuerwerk statt.

Kosten des Marktes:

Kosten für den Markt entstehen für den Sicherheitsdienst, die Feuerwehr und Rettungskräfte aber auch für die Bewirtung der Ehrengäste. Weiter werden die Teilnehmer des Umzugs prämiert und auch die Musikgruppen werden für die Teilnahme entschädigt.

Auch die Werbung für den Markt 2022 musste neu konzipiert werden. Teilweise wurde die alten Werbebanner gegen neue Banner ausgetauscht.

Im Ansatz für den Haushalt waren für den Markt 116.000 Euro ausgebracht. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen beläuft sich derzeit auf 110.000 Euro. Die Summe der Einnahmen beläuft sich derzeit auf ca. 60.000 Euro. Eine finale Abrechnung steht noch aus. Das Defizit beläuft sich auf ca. 50.000 Euro und ist damit geringer als in den Vorjahren.

Beratung:

Alle sind sich einig, dass der Roonkarker Markt 2022 eine rundum gelungene Veranstaltung gewesen ist.

Der Sonntag war dafür umso besser besucht.

Die Besucherzahlen werden geschätzt. (Erfahrungen der Polizei Nordenham)

Sobald alle Buchungen vorliegen, gibt es noch eine genaue Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben.

Wie in den Jahren zuvor, gibt es mehr Ausgaben als Einnahmen.

zu 5	Planungen für den Rodenkircher Markt 2023 - aktueller Sachstand Vorlage: MV/194/2023
-------------	---

Planungen für den Rodenkircher Markt 2023 - aktueller Sachstand

Sach- und Rechtslage:

Für das Jahr 2023 plant die Gemeinde Stadland die Durchführung des 888. Roonkarker Marts. Aufbauend auf den Erfahrungen aus 2022 müssen im Haushalt 2023 entsprechende Haushaltsmittel eingebracht werden.

Die bisherigen Anmeldungen für den Markt entsprechen den Anmeldungen des Vorjahres. Neben dem originären Markt ist eine Sonderausstellung zur Historie des Marktes geplant. Dabei unterstützt die Interessengemeinschaft Roonkarker Mart die Gemeinde. Angedacht ist ein historisches Karussell und eine mobile Orgel.

Die Planungen sind allgemein noch in den Anfängen und bedarf noch der weiteren Ausarbeitung.

Für den Markt 2023 sind im Haushalt die Haushaltsmittel zu verstärken und besondere Details und mehr Werbung realisieren zu können. Momentan sollte, unter der Berücksichtigung der Haushaltsreste aus 2022, ein Mehrbedarf von 15.000 Euro verfügbar gemacht werden. Eine entsprechende Anmeldung erfolgt im Haushalt 2023.

Beratung:

Woher kommt der Mehrbedarf für den Markt 2023?

2023 findet der 888. Roonkarker Mart. Daher gibt es Überlegungen, diesen Markt auch besonders zu planen.

Die Planungen laufen bereits.

Es ist an eine Ausstellung in der Hengsthalle und an historische Fahrgeschäfte gedacht.

zu 6	Verlegung der Markttag betr. Rodenkircher Markt von Freitag bis Montag Vorlage: BV/199/2023
-------------	--

Sach- und Rechtslage:

Bei der Schaustellerversammlung am 23.09.2022 wurde beschlossen, dass eine Umfrage gestartet werden soll. Hierbei sollten die Wünsche der Öffnungszeiten abgefragt werden. Zusätzlich gab es auch eine Abfrage bezüglich der Markttag.

Zur Zeit beginnt der Roonkarker Mart auf einem Samstag und endet am darauffolgenden Dienstag. Dies entspricht einer langjährigen Tradition.

Die Hälfte der Schausteller wünscht einen Beginn am Freitag und ein Enddatum am Montag. Einige Schausteller reisen nach dem Roonkarker Mart nach Oldenburg. Dort findet der Oldenburg Kramermarkt statt und beginnt bereits am Freitag. Die TÜV-Abnahme erfolgt dementsprechend am Mittwoch und Donnerstag. Würde der Roonkarker Mart am Montag enden, könnte bereits am Dienstag in Oldenburg aufgebaut werden.

Vor einigen Jahren gab es bereits den Versuch den Markt am Freitag beginnen zu lassen. Für viele Bürger beginnt der Markt am Samstag nach dem Umzug. Viele Vereine sind am Freitag bzw. am Samstagmorgen noch mit dem Aufbau der Marktwagen beschäftigt.

Beratung:

Es gab eine Umfrage unter den Schaustellern. Die Abstimmung ergab ein ausgeglichenes Meinungsbild.

Der Dienstag, vor allem der Nachmittag sei schon immer sehr schwach besucht. Daher könne man den Freitag mit einem Abendprogramm füllen. Am Samstag findet weiterhin der traditionelle Marktumzug statt. Sonntags wäre der Familientag. Am Montag würde die Schweinkopfversteigerung stattfinden, der Altemnachmittag und abends das Feuerwerk. Für die Schausteller wäre es sinnvoller, ob die Bevölkerung es annehmen wird, bleibt fraglich.

Man ist sich einig, dass es auf jeden Fall bei 4 Tagen bleibt. 2014 begann der Markt bereits an einem Freitag und endete am Dienstag. Die Bevölkerung hat die Vorverlegung nicht gut angenommen. Wenn eine Änderung der Tage beschlossen werden sollt, dann nicht halbherzig. Eine Entscheidung heute, ist auch nicht für die Ewigkeit.

Beschlussempfehlung:

Die bisherigen Markttage bleiben erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7
einstimmige Beschlussempfehlung

zu 7	Antrag der Gruppe SPD/Unabhängige auf Bereitstellung von 3 mit Streu- und Wurfartikeln gefüllten Handwagen für den Marktumzug Vorlage: AN/197/2023
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Die Gruppe SPD/Unabhängige hat einen Antrag auf Bereitstellung von 3 mit Streu- und Wurfartikeln gefüllten Handwagen gestellt. Der Antrag wurde als Anlage der Einladung zum TMA beigefügt.

Während des traditionellen Umzuges werden von den Teilnehmern oft Bonbons in die Zuschauer geworfen. Die Kosten dieser Wurfmaterialien werden teilweise von den Bürger-/sportvereinen übernommen. Aufgrund der hohen Ausgaben bei den Marktwagen, bezahlen die Teilnehmer die Wurfmaterialien oft aus eigener Tasche.

Beratung:

Ratsfrau Monika Hirdes stellt eine Antragsänderung: Die Streu- und Wurfartikel werden nicht durch die Verwaltung besorgt, sondern durch die Politik.

Beschlussempfehlung:

Die Streu- und Wurfartikel werden durch die Ratsmitglieder bzw. durch die Gruppen/Parteien beschafft.

Die Politiker werden sich noch zusammensetzen und beraten, wer was und wieviel besorgt. Haushaltsmittel der Gemeinde Stadland werden nicht in Anspruch genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7

einstimmige Beschlussempfehlung

**zu 8 Antrag der Gruppe SPD/Unabhängige auf gesonderte Prämierung von Fussgruppen
Vorlage: AN/198/2023**

Sach- und Rechtslage:

Die Gruppe SPD/Unabhängige hat einen Antrag auf gesonderte Prämierung von Fussgruppen gestellt. Der Antrag wurde als Anlage der Einladung zum TMA beigefügt.

Die geschmückten Marktwagen, die an der Prämierung teilnehmen, werden durch eine Prämierungskommission bewertet. Die Prämierungskommission trifft sich bereits um 12.30 Uhr, um dann die Marktwagen zu bewerten.

Der Umzug startet um 14:15 Uhr. Während des Umzuges finden die Auswertungen im Rathaus/Sitzungssaal statt.

Da sich die Fussgruppen während des Umzuges präsentieren soll, kann eine Bewertung nur während des Umzuges stattfinden. Dieses kann aus Zeit- und Personalmangel nicht geleistet werden.

Beratung:

Fussgruppen beleben den Marktumzug.

Eine kreative und bunte Darstellung muss belohnt und anerkannt werden.

Eine Bewertung kann nur während des Umzuges stattfinden. Hier gibt es die Überlegung, dass jeden angemeldete Fussgruppe, die an einer Sonderbewertung teilnehmen möchte, auch einen Juror benennt, der die Bewertung dann vornimmt und die Ergebnisse der Verwaltung mitteilt.

Da die Haushaltsmittel nicht erhöht werden, muss an anderer Stelle (Rosenwagen) eingespart werden.

Bis 2019 gab es ein Startgeld in Höhe von 50,00 Euro für Fussgruppen.

Beschlussempfehlung:

Grundsätzlich stimmt der Ausschuss einer Prämierung von Fussgruppen zu. Über die Details wird man sich in weiteren Beratungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Enthaltung 1
einstimmige Beschlussempfehlung

**zu 9 Satzung der Gemeinde Stadland über die Erhebung von Marktgebühren
(Marktgebühren-Satzung)
Vorlage: BV/195/2023**

Sach- und Rechtslage:

In der Anlage zur Einladung zum TMA wurde der Entwurf zu dieser neuen Satzung beigelegt. Im Gegensatz zur bisherigen Satzung sind folgende Änderungen bzw. Anpassungen enthalten:

- §1 Nr. 4
Bei den sonstigen Veranstaltungen auf dem Grund der Gemeinde Stadland ist nun auch der Landfrauenmarkt an der Seefelder Mühle erfasst. Damit sind dann alle Märkte gleichermaßen gebührenpflichtig.
- §3a
Sanitäre Anlage
Zur Verteilung der Kosten und zur Steigerung der Standards werden die Sanitären Anlagen durch die Gemeinde initiiert und die Kosten auf alle Marktbesucher umgelegt. Es werden Kosten von 50 bis 100 Euro pro Marktbesucher erwartet.
- Alle anderen Bestandteile bleiben bis auf redaktionelle Anpassungen erhalten

Beratung:

Die Kosten für eine Satzungsänderung betragen ca. 200,00 Euro.

- Sanitäre Anlagen:
2022 musste jeder Schankbetrieb einen Toilettenwagen zur Verfügung stellen. Dadurch gab es eine bunte Mischung, von einfacher Ausstattung bis zu sehr guter Ausstattung.
Durch die Änderung der Satzung stellt die Gemeinde Stadland die sanitären Anlagen für den Roonkarker Markt zur Verfügung.
Anfragen für sanitäre Anlage inkl. Reinigung laufen bereits.
Vorschlag der Schausteller (Dietrich Meier und Klaus Brunke):
Die Kosten sollen nicht durch alle Schausteller gleich aufgeteilt werden, sondern: 50% tragen die Schankbetriebe. Die restlichen 50% tragen die restlichen Schausteller.
- Landfrauenmarkt Seefeld:
Ratsfrau Elke Kuik-Janssen beantragt, den Landfrauenmarkt aus der Satzung zu löschen. Durch die Aufnahme des Landfrauenmarktes in die Satzung wird das ehrenamtliche Engagement kaputt gemacht.
Ratsfrau Monika Hirdes erwidert, dass es sich bei dem Landfrauenmarkt um einen kommerziellen Markt handeln würde.
Es gibt eine Diskussion darüber, ob die Gemeinde Stadland überhaupt Gebühren kassieren darf.

Beschlussempfehlung:

- a) Antrag von Ratsfrau Elke Kuik-Janssen: Der Landfrauenmarkt wird aus der Satzung gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme

6 Nein-Stimmen.

Der Änderungsantrag ist abgelehnt.

- b) Die Verwaltung soll die Satzung überarbeiten und bis zum nächsten Verwaltungsausschuss konkrete Zahlen vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 1 Enthaltung 2

mehrheitliche Beschlussempfehlung

zu 10 Satzung der Gemeinde Stadland über Wochenmärkte, Volksfeste und Spezialmärkte (Marktordnung)
Vorlage: BV/196/2023

Sach- und Rechtslage:

In der bisherigen Marktordnung wurden die Öffnungszeiten bereits 2017 festgelegt. Eine konsequente Umsetzung und Einhaltung der Marktordnung erfolgten erstmals – nach der Pause durch Corona – im Jahr 2022. Bereits im Vorfeld des Marktes kam es zu regen Diskussionen in Bezug auf die Öffnungszeiten. Inhaltlich ging es überwiegend um die Schließzeiten am Marktsamstag.

Die Marktbesucher haben sich mehrheitlich für eine Beibehaltung der strengen Schließzeiten ausgesprochen.

Man darf jedoch nicht verkennen, dass die Gemeinde Stadland die Interessen von weiteren Berechtigten zu berücksichtigen hat. Es geht also auch um die Interessen der örtlichen Schankbetriebe und der Markthalle Rodenkirchen sowie um die Interessen der Zeltbetreiber auf dem Markt. Es geht weiter um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stadland und darüber hinaus um die Interessen weiterer Marktbesucher.

Der Roonkarker Mart ist ein defizitärer Markt, welcher aus dem Haushalt der Gemeinde Stadland bestritten wird. Es gilt einen Ausgleich der berechtigten Interessen herzustellen. Die hier vorgelegte Satzung ist ein Kompromiss, der allen Interessen gerecht wird.

Es wird keine ausufernden Öffnungszeiten geben. Es wird jedoch den Marktbesuchern ein Programm bis 02.00 Uhr (an einem Samstag) angeboten. Dadurch sind dann auch die wirtschaftlichen Interessen der örtlichen Ausschankbetriebe, der Markthalle und der Festzeltbetreiber gewahrt. Die Marktbesucher können im Gegenzug bereits um 01.00 Uhr schließen und brauchen keine längeren Öffnungszeiten mehr vorhalten. Mit den Vertretern der Interessengemeinschaft Roonkarker Mart wurde dieser Kompromiss bereits vorbesprochen und fand Verständnis für die Bemühungen um einen Interessenausgleich.

Im Rahmen der Gleichbehandlung wurde die Öffnungszeit auch für den Markt in Seefeld übernommen.

In der Anlage zur Einladung zum TMA wurde der Entwurf zu dieser neuen Satzung beigelegt. Im Gegensatz zur bisherigen Satzung sind folgende Änderungen bzw. Anpassungen enthalten:

- Anlage zu §2 Abs.1 Satz 2

2. Öffnungszeiten Roonkarker Mart

Samstags von 14.00 Uhr bis 02.00 Uhr, eine individuelle Abweichung ist ab 01.00 Uhr möglich.

Montags von 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr, eine individuelle Abweichung ist ab 23.00 Uhr möglich.

3. Öffnungszeiten Markt Seefeld

Samstags von 14.00 Uhr bis 02.00 Uhr

Beratung:

Die WPS/FDP Gruppe begrüßt den Antrag.

Eine Open-End Veranstaltung ist nicht zu verantworten, da zu befürchten ist, dass es dadurch zu mehr Ärger und Randalen kommen wird.

Auch die Schausteller befürworten eine Open-End Veranstaltung nicht.

Einige Schausteller lehnen es ab, den Roonkarker Mart zu beschicken. Rodenkirchen hat einen schlechten Ruf. (Ballermann-Charakter)

Die Schausteller haben Verständnis dafür, dass die Einwohner einmal im Jahr „ihren“ Markt feiern wollen. Sie sind aber dankbar, dass sie bereits früher schließen dürften. Wir müssen daran arbeiten, dass der Markt ein Familienfest sein soll und kein Sauffest.

Beschlussempfehlung:

Die neue Satzung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja Enthaltung 1

einstimmige Beschlussempfehlung

zu 11	LEADER, Förderperiode 2023 - 2027; LEADER-Kofinanzierung "Wesermarsch in Bewegung" 2023 - 2027 Vorlage: BV/191/2022
--------------	--

Sach- und Rechtslage:

In der anstehenden neuen EU-Förderperiode 2023-2027 gibt es in Niedersachsen über den Europäischen Landwirtschaftsfonds ELER wieder ein Entwicklungsprogramm zur Förderung des ländlichen Raums.

Die Wesermarsch hat mit dem Förderinstrument LEADER+ 2000-2006, Leader 2007-2013 sowie Leader 2014-2020 (2022) bereits zahlreiche positive Erfahrungen sammeln können. Die Besonderheit des Ansatzes ist die Abwicklung über eine sogenannte Lokale Aktionsgruppe (LAG), die die Einhaltung der regionalen Entwicklungsstrategie sicherstellt. Mit diesem Ansatz sind in allen Kommunen der Wesermarsch insgesamt bisher mehr als 150 Projekte zur nachhaltigen Regionalentwicklung in den Themenbereichen Natur, Kultur, Dorfleben, regionale Produktion, Tourismus, Jugend und Bildung, Daseinsvorsorge und Lebensgefühl sowie Beteiligung, Vernetzung und Gemeinschaft realisiert worden. Dadurch konnten rund 6,8 Millionen Euro an EU-Fördermitteln zur Verbesserung der Lebensqualität des ländlichen Raumes in die Wesermarsch geholt werden. Zusätzlich wurden rund 1,68 Millionen Euro durch Drittmittel (v.a. Stiftungen) in die geförderten Leader-Projekte investiert.

Projekte in Stadland:

- Nachbau Dielenschiff Hanni
- Nachbau Bronzezeithaus Hahnenknoop
- Vorplatz Abser Deichschart
- Deichgeschichten (Platzgestaltung a.d. Skulptur „Die große Flut – Bewahrung der Kreatur“, Reitlanderzoll)
- Qualitätssteigerung Reisemobil-Stellplätze (Rodenkirchen, Seefeld, Kleinensiel)
- Radwegebeschilderung & Rastplatzprogramm (Rastplatz Klei-

nensiel) • Mobile Küche Wesermarsch (z.B. Kochduell BM Rübesamen / BM Kurz, Markthal-
le, Messe „Frisch & Fair“) • Radroute „Milch-Ku(h)l-Tour“ • Motto-Tour Klimawandel (Stele
a.d. Seefelder Mühle)

Die Lokale Aktionsgruppe „Wesermarsch in Bewegung“ (LAG) hat sich daher einstimmig
dafür ausgesprochen, sich um eine Teilnahme am Leader-Förderprogramm 2023-2027 zu
bewerben.

Das niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat
für die Leader-Förderperiode 2023-2027 einen flächendeckenden Ansatz anvisiert, so dass
die Zahl der Leader-Regionen in Niedersachsen von aktuell 41 auf voraussichtlich 68 an-
wachsen wird. Erstmals wird das jeweilige Leader-Kontingent für jede Region nach einem
Verteilungsschlüssel berechnet, der Flächengröße und Einwohnerzahl berücksichtigt. Für die
Leader-Region „Wesermarsch in Bewegung“ ist mit einem Leader-Volumen von rund 2,6
Millionen Euro zu rechnen. Die Teilnahme am Förderprogramm Leader wird vom Nds. Minis-
terium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, über einen Qualitäts-
Wettbewerb der interessierten LEADER-Regionen eingereichten *Regionalen Entwicklungs-
konzepte* (REK) ermittelt.

Als Bewerbung wurde ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) erstellt, das am 29. April
2022 dem niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher-
schutz vorgelegt wurde. Das REK musste die Mindestkriterien nach entsprechendem minis-
teriellen Erlass erfüllen. Hierfür waren eine Regionsanalyse, eine darauf aufbauende Strate-
gie, daraus abgeleitete Projekte und ein festgelegter Finanzrahmen zu erstellen. Für die Er-
stellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes wurden der Wesermarsch bereits bis zu
35.000 Euro Fördermittel bewilligt.

Die Leader-Fördermittel sind durch kommunale Mittel (1/4 der Förderbudgets) gegen zu fi-
nanzieren. Die Wesermarsch hat die notwendige Kofinanzierung für Leader-Fördermittel bis-
her über einen kommunalen Finanzierungstopf (Regionalfonds) „Wesermarsch in Bewegung“
sichergestellt. Die Mittel des Regionalfonds werden speziell zur Kofinanzierung von LEA-
DER-Gemeinschaftsprojekten und die Finanzierung des Regionalmanagement in der We-
sermarsch verwendet. Diesen Regionalfonds haben bisher alle Wesermarschkommunen
einschließlich Landkreis Wesermarsch mit gleichen, jährlichen Anteilmitteln sichergestellt.
Dieses Modell ist überregional beispielgebend. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) empfiehlt
daher, dieses Modell auch in der folgenden Förderperiode 2023-2027 fortzuführen.

Finanzierungsplan für die LEADER-Förderperiode (je Kommune)

2023	2024	2025	2026	2027
12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Stadland beschließt die Beteiligung am Kofinanzierungstopf für „We-
sermarsch in Bewegung“ im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2023 – 2027. Die Anteils-
finanzierung beträgt 60.000 €, aufgeteilt in fünf jährliche Anteile von jeweils 12.000 € in den
Haushaltsjahren 2023 bis 2027. Haushaltsmittel werden entsprechend eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7

einstimmige Beschlussempfehlung

zu 12 Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit:

Ca. 200 Zuhörer haben am 17.01.2023 an einer Veranstaltung der Vortragsgemeinschaft teilgenommen.

Am Nachmittag hat sich der Bürgermeister das mobile Flüchtlingsheim in Brake angesehen. Es kann bezogen werden. Zur Zeit gibt es weniger Zuweisungen, das kann sich aber jeder Zeit wieder ändern.

Am 19.01.2023 gibt es im Rathaus eine neue Bilderausstellung: „Bilder aus Petit Caux“. Diese wird um 18.00 Uhr eröffnet.

Im Gegenzug soll in Petit Caux auch eine Bilderausstellung stattfinden, mit Bilder aus Stadland. Die Bürger aus Sadland sind bereits aufgefordert worden, Bilder einzusenden.

Am Sonntag, den 22.01.2023 findet zum Gedenken der Schlacht an der Hartwarder Landwehr die Kranzniederlegung am Friesendenkmal statt.

In der Seefelder Mühle gibt es vom 11.01. bis 19.03 eine neue Bidlerausstellung, Motto hier: Nagelwerkeleien.

Frau Erike Weubel teilt mit, dass der Senioren- und Behindertenbeirat heute leider verhindert gewesen ist.

Der Senioren- und Behindertenbeirat bittet darum, bei der Suche nach sanitären Anlagen für den Roonkarker Mart und die Barrierefreiheit zu achten

zu 13 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Daniela Mauritschat
(Protokollführer)

Günter Busch
(Vorsitzender)

Harald Stindt
(Bürgermeister)